



Die Schildkröte - die Schildkröten

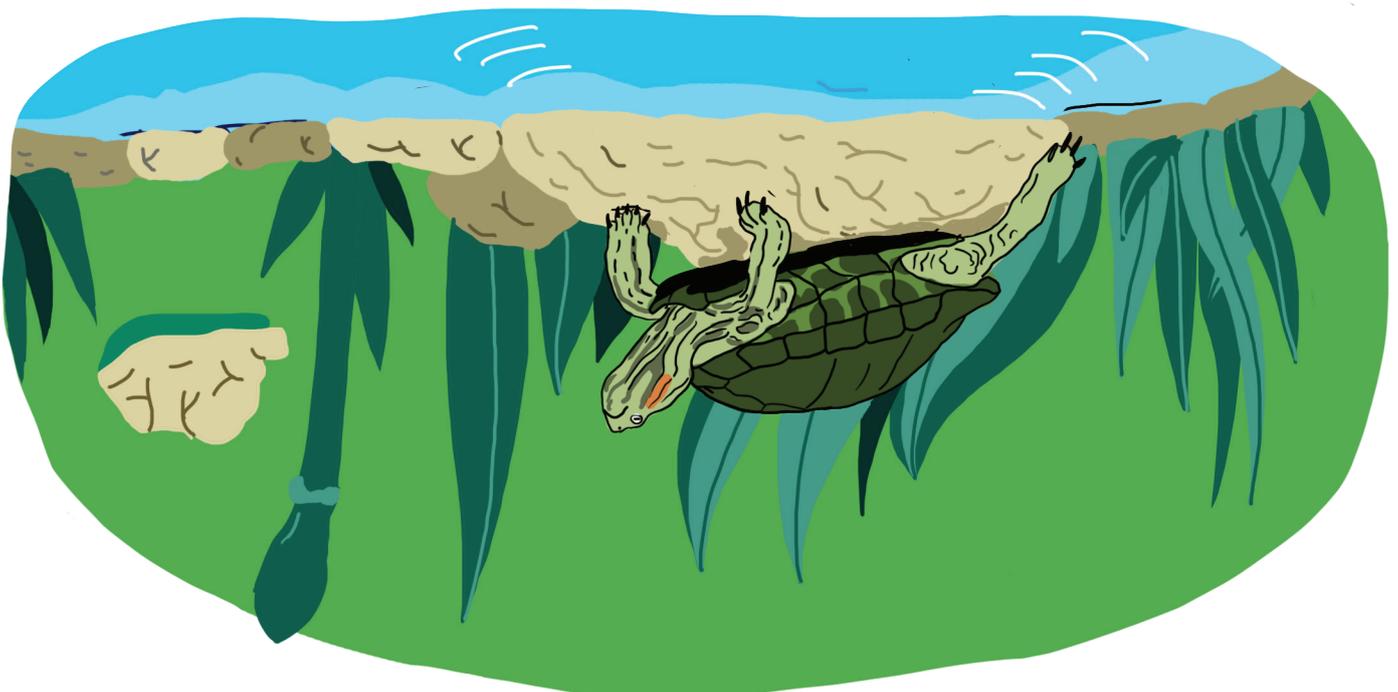
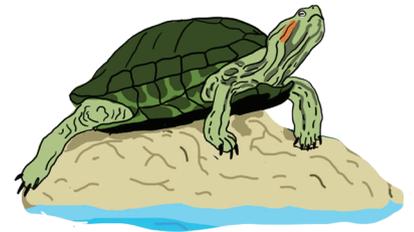
Schildkröten gehören zu den Reptilien. Man nennt sie auch Kriechtiere. Eine Schildkröte kann bis zu 100 Jahre alt werden, eine Riesenschildkröte noch älter. Ihr Körper ist mit einem harten Panzer bedeckt. Die meisten Schildkröten können Kopf und Beine in ihren Panzer einziehen. So sind sie geschützt.

Sie haben keine Zähne aber einen Hornschnabel. Mit dem Hornschnabel zerkleinern sie ihre Nahrung.

Man unterscheidet zwischen Land- und Wasserschildkröten. Landschildkröten ernähren sich überwiegend von Wiesenkräutern und Salat.

Wasserschildkröten leben im Süßwasser oder im Salzwasser. Meeresschildkröten fressen vor allem Tintenfische oder Quallen. Die Schildkröten, die im Süßwasser leben, fressen Pflanzen, kleine Fische oder Insektenlarven.

Im Sommer legen Schildkröten ihre Eier. Das Weibchen gräbt ein Loch und legt seine Eier in den Loch. Die warme Sonne brütet die Eier aus.





Der Schmetterling – die Schmetterlinge

Schmetterlinge sind besonders schöne Insekten.

Sie haben einen kleinen und dünnen Körper.

Schmetterlinge haben vier große bunte Flügel, zwei Vorder- und Hinterflügel.

Sie sind ihre Bewegungsapparate.

Die Flügel bestehen aus Farbschuppen.

An ihrem kleinen Kopf haben Schmetterlinge Facettenaugen.

Sie bestehen aus 6 000 bis 30 000 kleine Augen (Facetten).

Schmetterlinge haben zwei Fühler.

Mit ihren Fühlern können sie riechen und tasten.

Sie ernähren sich von Nektar (Blütensaft).

Sie fliegen von Blüte zu Blüte.

Den Nektar saugen sie aus den Blüten mit einem langen Saugrüssel.

Diesen können sie auch einrollen.

